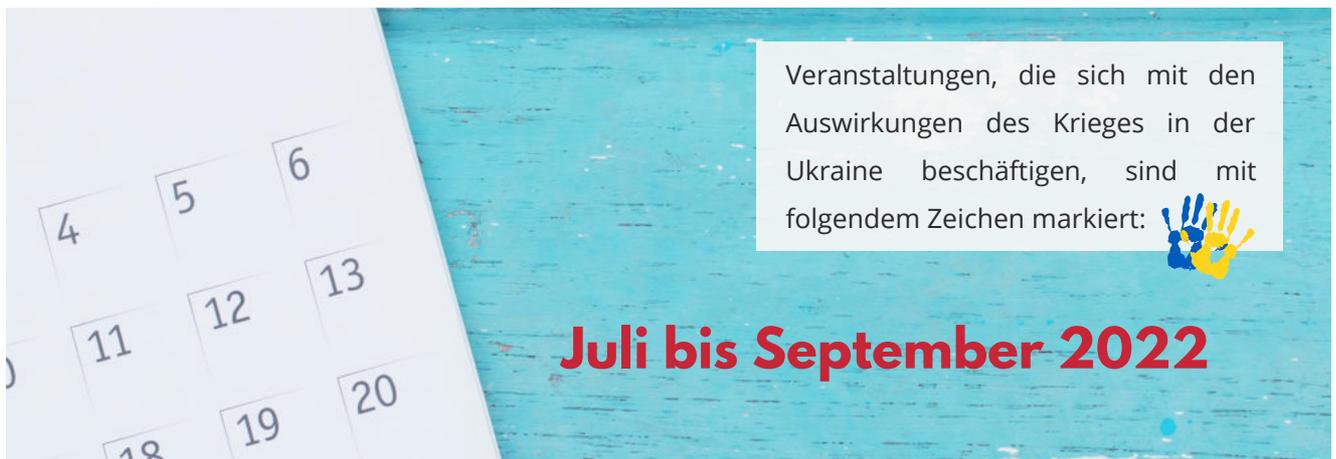


VERANSTALTUNGS- PROGRAMM



**Drittes Quartal
2022**



Sehr geehrtes Fachpublikum, werte Kolleg*innen, liebe Interessierte,

Sommerloch? Nicht bei uns! Auch im dritten Quartal bieten wir Ihnen wieder ein breites Portfolio an innovativen und informativen Veranstaltungen an. Neben altbewährten Onlineformaten freut es uns besonders, Sie auch wieder in Präsenz begrüßen zu dürfen.

Angesichts des anhaltenden Krieges und der Ankunft vieler tausender Ukrainer*innen setzen wir in unserem nächsten DigiDi den Fokus erneut auf die damit verbundenen Herausforderungen. Spannend geht es weiter: Ob Digitalisierung, migrationspezifischer Kinderschutz, häusliche Gewalt, barrierefreies Brandenburg oder diskriminierungssensible Sprache. Wir laden Sie herzlich ein, sich darüber in den kommenden Monaten mit uns auszutauschen.

Sie möchten mehr über die gesellschaftliche und politische Entwicklung in Afghanistan erfahren? Dann sind Sie bei unserer Fortbildung richtig. Darüber hinaus beschäftigen wir uns mit den Themen Alter(n) im Kontext von Flucht, mit Sozialdiagnostik und bieten Ihnen im September erneut ein Deeskalationstraining an.

Wie gewohnt steht Ihnen das FMI gern bei Ihren Anliegen beratend zur Seite. Die Kontaktdaten der Referent*innen finden Sie auf Seite 20. Eine Termin- und Themenübersicht finden Sie auf Seite 4.

Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen und wünschen einen schönen Sommer!

Ihr FMI

INHALTSVERZEICHNIS



4
VERANSTALTUNGSPLAN

5
AUSTAUSCHFORMATE

9
ONLINE-FORTBILDUNGEN

13
PRÄSENZFORTBILDUNGEN

17
ANMELDUNG

19
ANMELDEBOGEN

20
IHR FMI

PRÄSENZFORTBILDUNG**6. Juli**

Deeskalation und Gewaltprävention

**14. Juli****DIGIDI**

Ukraine schon Routine?

DIGIDI**28. Juli**

Von Apps bis Zugangsbarrieren – Geht sozial digital?

11. August**DIGIDI**

Migrationssensibler Kinderschutz

ONLINE-FORTBILDUNG**23. & 24. August**

Asylrecht – Basismodul

25. August**DIGIDI**

Brandenburg barrierefrei?

PRÄSENZFORTBILDUNG**31. August**

Sozialdiagnostik

5. September**PRÄSENZFORTBILDUNG**

Deeskalation und Gewaltprävention

DIGIDI**8. September**

Häusliche Gewalt

14. September**ONLINE-FORTBILDUNG**

Von Afghanistan nach Deutschland

ONLINE-FORTBILDUNG**21. September**

Alter(n) im Kontext von Flucht

22. September**DIGIDI**

Diskriminierungssensible Sprache

ONLINE-NETZWERKTREFFEN**26. September**

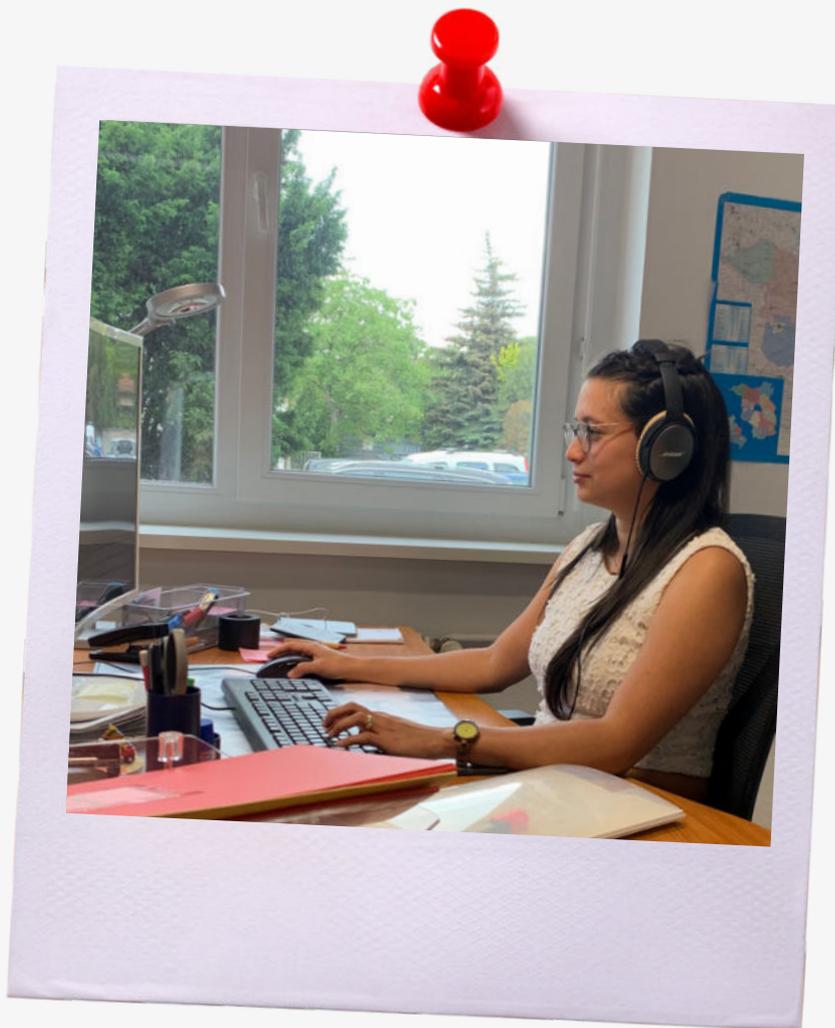
Digitales Forum der Heimleitungen

28. September**PRÄSENZFORTBILDUNG**

Kultursensible Beratung für Fachkräfte

DRITTES QUARTAL 2022

AUSTAUSCHFORMATE



**DIGIDI MIT DEM FMI
NETZWERKTREFFEN**

DIGIDI MIT DEM FMI

DER DIGITALE (BERATUNGS-)DIALOG

Während kollegialer Austausch und der Zugang zu Beratung und Vernetzung aufgrund der geltenden Corona-Maßnahmen immer schwieriger werden, nehmen Komplexität von Problemlagen und Überlastung weiter zu. Mit dem DigiDi schafft das FMI ein Format, welches Beschäftigte in den Bereichen Migration und Integration niedrigschwellig unterstützen soll. Dabei handelt es sich um einen digitalen (Beratungs-)Dialog zu den aktuellen Herausforderungen in der Migrationssozialarbeit.

Zum Thema der Woche führen unsere Referent*innen jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr einen beteiligungsoffenen Dialog. Sie stellen die Fragen, gemeinsam werden wir Lösungen für Ihre Probleme finden und Handlungsmöglichkeiten aufzeigen. Verschwiegenheit, systemische Perspektive sowie Lösungs- und Ressourcenorientierung stehen dabei im Vordergrund.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Folgen Sie einfach diesem Zugangslink. Die Einwahldaten gelten für alle DigiDis:

<https://isa-brb-de-fmi.zoom.us/>

Meeting-ID: 992 9896 9335

Kenncode: digidi



JEDEN 2. UND 4. DONNERSTAG

DIGIDI TERMINE

VON 10.00 UHR BIS 11.30 UHR

UKRAINE SCHON ROUTINE?



Ansprechperson
Dr. Niels Barmeyer
n.barmeyer@isa-brb.de
0176 53254143

14. Juli

VON APPS BIS ZUGANGSBARRIEREN – GEHT SOZIAL DIGITAL?

Ansprechperson
Nina Zilezinski
n.zilezinski@isa-brb.de
0177 6552168

28. Juli

MIGRATIONSENSIBLER KINDERSCHUTZ: DAS EINMALEINS FÜR DEN BERUFSALLTAG

Ansprechperson
Kristina Strübing
k.struebing@isa-brb.de
0178 4531680

11. August

BRANDENBURG BARRIEREFREI? EIN BLICK AUF GEFLÜCHTETE MENSCHEN MIT BEHINDERUNG

Ansprechperson
Kristina Strübing
k.struebing@isa-brb.de
0178 4531680

25. August

HÄUSLICHE GEWALT – WENN DER RÜCKZUGSORT ZUR GEFAHRENZONE WIRD

Ansprechperson
Julia Müller
j.mueller@isa-brb.de
0176 74167360

8. September

DISKRIMINIERUNGSENSIBLE SPRACHE: DAS A UND O RESPEKTVOLLER KOMMUNIKATION IN DER MIGRATIONSSOZIALARBEIT

Ansprechperson
Christina Inninger
c.inninger@isa-brb.de
0157 30112975

22. September



DIGITALES FORUM DER HEIMLEITUNGEN

Datum & Zeit

26. September 2022
10.00 Uhr – 12.00 Uhr

Teilnahmegebühr

kostenlos

Anmeldeschluss

16. September 2022

Ansprechperson

Christina Inninger
c.inninger@isa-brb.de
0157 30112975

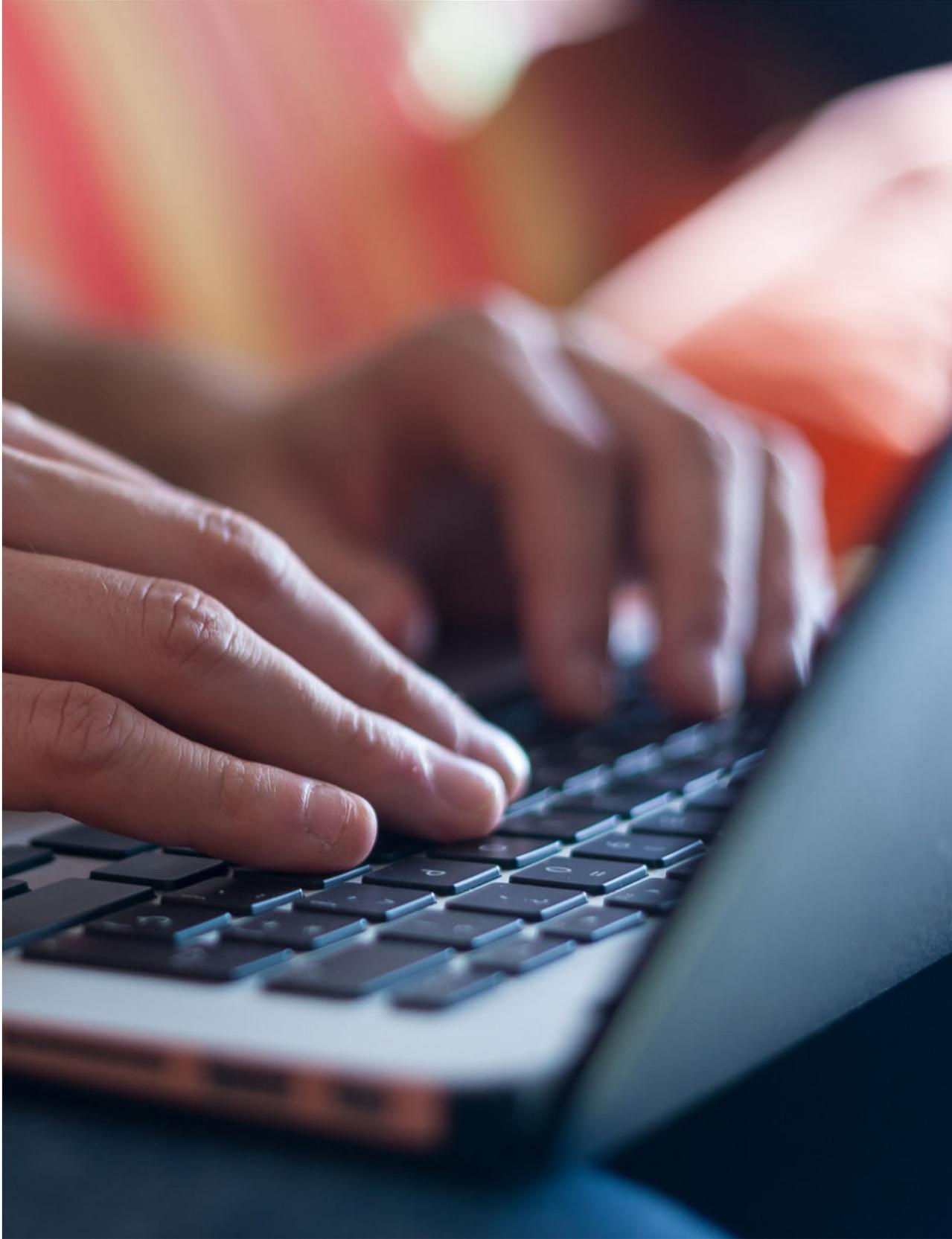
Es ist wieder an der Zeit für den landesweiten Erfahrungsaustausch auf Leitungsebene. Zweimal im Jahr kommen wir aus ganz Brandenburg zusammen, um uns zu den aktuellen Themen und Bedarfen sowie Dauerbrennern der vorläufigen Unterbringung zu beraten.

Zum Abschluss unseres letzten Treffens haben wir Themen gesammelt, zu denen Sie den überregionalen Austausch suchen. Am 26. September nehmen wir uns die Zeit, diese zu besprechen. Genannt wurden unter anderem Bettwanzen, WLAN und die eigenen Handlungsspielräume „gegen“ die Hausordnung, aber auch der Ukraine-Krieg und mit ihm die Verdichtung und der Umgang mit der gesetzlichen Ungleichstellung der Bewohner*innen.

- ✓ Austausch über die aktuelle Situation in den verschiedenen Unterkünften und Landkreisen
- ✓ Erfassung zuständigkeits- und handlungsfeldspezifischer Bedarfe
- ✓ Teilen von überregionalen und regionalen Informationen
- ✓ Unterstützungsleistungen und Best-Practice-Beispiele

Gerne nehmen wir Ihre Themen auch weiterhin entgegen. Bitte senden Sie uns diese bis zum **16. September 2022** zu.

ONLINE-FORTBILDUNGEN



Für die Teilnahme an unseren Online-Fortbildungen benötigen Sie einen Computer mit (integrierter) Kamera und Mikrofon sowie eine stabile Internetverbindung. Vor jeder Veranstaltung haben Sie im Rahmen eines Technik-Checks die Möglichkeit, die technischen Voraussetzungen zu prüfen, die Ihnen aktuell zur Verfügung stehen. Für unsere Online-Veranstaltungen nutzen wir den Anbieter Zoom. Wir behalten uns vor, Teilnehmende ohne Kamera aus der Fortbildung zu entfernen.



ASYLRECHTLICHE, AUSLÄNDERRECHTLICHE UND SOZIALRECHTLICHE GRUNDLAGEN IN DER BERATUNG MIT GEFLÜCHTETEN

– BASISMODUL –

Datum & Zeit

23. und 24. August 2022
9.00 Uhr - 16.00 Uhr

Referentin

Andrea Würdinger
Juristin

Teilnahmegebühr

80 Euro

Anmeldeschluss

10. August 2022

Ansprechperson

Julia Müller
j.mueller@isa-brb.de
0176 74167360

An den beiden Seminartagen werden die täglich auftretenden Rechtsfragen im Rahmen der Migrationssozialarbeit beleuchtet sowie über die aktuellen Änderungen der Rechtsprechung informiert. Sie erhalten während der Veranstaltung die Gelegenheit, Fallbeispiele aus der Praxis einzubringen.

Grundlagen

- ✓ Übersicht über das Asylverfahren
- ✓ Unterschiedliche Aufenthaltstitel
- ✓ Grundlagen Asylrecht, Aufenthaltsrecht & Sozialrecht

Klärung spezifischer rechtlicher Fragen

- ✓ Aktuelle Änderungen durch das Migrationspaket
- ✓ Dublin-Verfahren
- ✓ Zugang zum Arbeitsmarkt im Ausländerrecht
- ✓ Ausbildungsduldung

Bitte bringen Sie zur Veranstaltung das aktuelle Ausländerrecht (36. überarbeitete Auflage, dtv Beck-Texte) mit.

VON AFGHANISTAN NACH DEUTSCHLAND – HINDERNISSE UND PERSPEKTIVEN

Afghanistan ist seit vielen Jahren eines der Hauptherkunftsländer von Asylbewerber*innen in Brandenburg. Doch seit der Machtübernahme der Taliban im August letzten Jahres hat sich die Lage im Land – und somit auch für die hier lebenden Afghan*innen – drastisch geändert.

Die Online-Fortbildung gibt zunächst einen Überblick über die gesellschaftlichen und politischen Entwicklungen in Afghanistan von 1979 bis heute. Ausgehend von den Verhältnissen im Herkunftsland soll es anschließend um die Situation afghanischer Geflüchteter in Deutschland gehen.

Um Handlungsmöglichkeiten für die sozialarbeiterische Praxis zu eröffnen, werden anhand von Beispielfällen die Herausforderungen und Chancen ihres Ankommens sowie die soziokulturellen Bedingungen ihrer gesellschaftlichen Teilhabe in den Blick genommen.

- ✓ Geschichte und Gesellschaftssystem Afghanistans
- ✓ Aktuelle politische und soziale Situation
- ✓ Die Rechte und Rolle der Frauen
- ✓ (Lebens-)Situation afghanischer Geflüchteter in Deutschland

Datum & Zeit

14. September 2022

9.00 Uhr – 16.00 Uhr

Referent

Sabour Zamani

Diplompädagoge &
Gründer des Afghanischen
Kulturzentrums in Berlin

Teilnahmegebühr

40 Euro

Anmeldeschluss

31. August 2022

Ansprechperson

Christina Inninger

c.inninger@isa-brb.de

0157 30112975



ALTER(N) IM KONTEXT VON FLUCHT – ÄLTERE SCHUTZSUCHENDE IN BRANDENBURG

In den letzten Jahren suchten Menschen verschiedenen Alters Schutz in Deutschland. Selten werden damit jedoch ältere Personen in Verbindung gebracht. Es gibt vergleichsweise wenig Information zu ihren Lebensumständen, den spezifischen Herausforderungen und ihren Zugangsmöglichkeiten zur gesellschaftlichen Teilhabe.

Hier ist eine gerontologische Perspektive erforderlich. Das heißt, die körperlichen, psychischen, sozialen und kulturellen Ebenen älterer Menschen mit Fluchterfahrungen werden ins Zentrum der Betrachtung gerückt. Anhand von Fallbeispielen nehmen wir die Ressourcen und die spezifischen Herausforderungen in der Arbeit mit älteren Geflüchteten in den Blick und diskutieren praxisnah Handlungsspielräume, Potenziale und Unterstützungsmaßnahmen.

- ✓ Einführung in die Grundlagen der Gerontologie
- ✓ Besonderheiten, Lebensumstände und Bedarfe von älteren Menschen mit Fluchterfahrungen
- ✓ Reflexion der eigenen Haltung zum Thema

Datum & Zeit

21. September 2022
9.00 Uhr – 16.00 Uhr

Referentin

Buesra Oenay
Gerontologin M. A.
Pflegerstützpunkt Neukölln

Teilnahmegebühr

40 Euro

Anmeldeschluss

7. September 2022

Ansprechperson

Schirin Wiesand
s.wiesand@isa-brb.de
0163 1536009

PRÄSENZFORTBILDUNGEN



Die Präsenzveranstaltungen werden unter Einhaltung der geltenden Hygienevorschriften durchgeführt.



SOZIALDIAGNOSTIK ALS METHODE DER MIGRATIONSSOZIALARBEIT

Datum & Zeit

31. August 2022
9.00 Uhr – 16.00 Uhr

Ort

Mehrgenerationenhaus
Erkner
Fichtenauer Weg 44
15537 Erkner

Referent

Peter Lüdtker
Sozialarbeiter M.A. &
Suchttherapeut VT

Teilnahmegebühr

40 Euro

Anmeldeschluss

17. August 2022

Ansprechperson

Nina Zilezinski
n.zilezinski@isa-brb.de
0177 6552168

Das Verfahren der Sozialdiagnostik gehört zum Standardrepertoire professioneller Sozialer Arbeit. Es ermöglicht, komplexe Sachverhalte in den Beratungskontext einzuordnen und zu beurteilen. Dabei werden individuelle Ressourcen, vorhandene Einschränkungen sowie Belastungen der Klient*innen erfasst, stets vor dem Hintergrund sozialer und ökonomischer Strukturen erfasst.

Auf dieser Grundlage können im Beratungskontext Interventionen und Unterstützungsmaßnahmen partizipativ ausgewählt und angewendet werden. Neben grundlegendem Wissen vermittelt die Fortbildung eine Auswahl an Instrumenten zum Verfahren der Sozialdiagnostik. Diese theoretischen Kenntnisse werden mit dem praktischen und berufsorientierten Handlungswissen der Migrationssozialarbeit verknüpft.

- ✓ Theoretische Grundlagen der Sozialdiagnostik
- ✓ Diagnoseinstrumente und Arbeitsschritte
- ✓ Strukturelle Voraussetzungen und Grenzen des Verfahrens
- ✓ Übungen und Techniken zur Erfassung und Einschätzung von Lebenslagen

DEESKALATION UND GEWALTPRÄVENTION FÜR FACHKRÄFTE IN DEN BEREICHEN MIGRATION UND INTEGRATION

Während der Fortbildung setzen wir uns mit Konflikten, Aggressionen und körperlichen Konfrontationen auseinander. Ziel ist es, kritische Situationen richtig einzuschätzen und adäquat zu reagieren. Henry Matuschke ist ein erfahrener Trainer für Deeskalationsmanagement und routinierter Kampfsportler. Außerdem blickt er auf eine langjährige Berufspraxis in der pflegerischen Bereichsleitung einer zentralen Notaufnahme zurück, in der er regelmäßig deeskalierend tätig werden musste.

Mit ihm lernen Sie, nonverbale Signale richtig zu interpretieren und selbst in der Interaktion anzuwenden. Anhand praktischer Übungen werden außerdem präventive und deeskalative Handlungsmöglichkeiten für verbale und körperliche Konfrontationen aufgezeigt und trainiert. Darüber hinaus bietet die Fortbildung Raum für ressourcenorientierte Gruppenarbeit an mitgebrachten Fällen.

- ✓ Warnsignale erkennen und adäquat reagieren
- ✓ Umgang mit verbalem & nonverbalem Drohverhalten
- ✓ Selbstverteidigungstechniken zum Erhalt der Handlungsfähigkeit bei körperlichen Angriffen
- ✓ Allgemeine Strategien zum Eigenschutz im Berufsalltag



Datum & Zeit

5. September 2022
9.00 Uhr – 16.00 Uhr

Ort

Haus der Natur
Reimar-Gilsenbachs-Saal
Lindenstraße 34
14467 Potsdam

Referent

Henry Matuschke
Deeskalationstrainer
(Schwerpunkt: Krav Maga)

Teilnahmegebühr

40 Euro

Anmeldeschluss

22. August 2022

Ansprechperson

Dr. Niels Barmeyer
n.barmeyer@isa-brb.de
0176 53254143

KULTURSENSIBLE BERATUNG FÜR FACHKRÄFTE



Datum & Zeit

28. September 2022
9.00 Uhr – 16.00 Uhr

Ort

Oranienwerk
Kremmener Str. 43
16515 Oranienburg

Referent

Dr. Niels Barmeyer

Teilnahmegebühr

40 Euro

Anmeldeschluss

16. September 2022

Ansprechperson

Dr. Niels Barmeyer
n.barmeyer@isa-brb.de
0176 53254143

Beratung ist eine Kunst. Besonders in interkulturellen Kontexten unter erschwerten Bedingungen, etwa wenn das gemeinsame Vokabular nur aus relativ einfachen Begriffen besteht oder wenn Sprachmittler*innen zum Einsatz kommen, um eine Kommunikation überhaupt erst möglich zu machen.

Die Fortbildung behandelt die Grundlagen kultursensibler Beratung mit einem Schwerpunkt auf aktivem Zuhören und den effektivsten Fragetechniken für Beratungsgespräche. Sie erweitern Ihre Beratungskompetenzen und erhalten eine größere Verhaltenssicherheit bei brisanten Themen wie Sexualität, Religion und Kindererziehung.

- ✓ Grundprinzipien ressourcen- und lösungsorientierter Beratung
- ✓ Aktives Zuhören und richtiges Fragenstellen
- ✓ Umgang mit vermeintlichen Fettnäpfchen
- ✓ Arbeit an mitgebrachten Fällen



ANMELDUNG

2022



ANMELDEVORGANG

Bitte senden Sie den ausgefüllten Anmeldebogen bis zwei Wochen vor der Veranstaltung per E-Mail an: veranstaltungen@isa-brb.de. Sollten Sie keine Möglichkeit haben, den Anmeldebogen digital zurückzuschicken, können Sie uns die Informationen auch gern in einer E-Mail zukommen lassen. Sofern die Rechnungsadresse von der Anschrift der Einrichtung abweicht, vermerken Sie dies bitte. Da die Teilnehmerszahl begrenzt ist, erfolgt die Platzvergabe nach Reihenfolge der Anmeldungseingänge.

Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung und die Rechnung mit den Zahlungsdetails. Den Teilnahmebetrag überweisen Sie bitte nach Bestätigung der Anmeldung und innerhalb der Frist mit der Angabe Ihrer Rechnungsnummer auf das angegebene Konto. **Teilnahmebeträge können bei Nichterscheinen oder kurzfristigen Absagen nicht rückerstattet werden.**

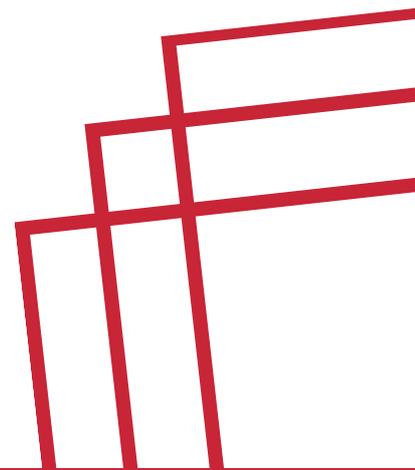
Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie Ihr Einverständnis, dass wir die von Ihnen während der Veranstaltung angefertigten Fotoaufnahmen zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit und Dokumentation ohne inhaltliche, zeitliche und räumliche Beschränkung in allen Print- und Online-Medien verwenden dürfen.

Kontoverbindung

Gesellschaft für Inklusion und Soziale Arbeit e.V. (ISA e.V.)

Bank für Sozialwirtschaft

IBAN: DE62 1002 0500 0003 8124 02



Hiermit melde ich mich verbindlich zu folgender Veranstaltung an:

Veranstaltungstitel

Datum der Veranstaltung

Kontaktdaten

Name, Vorname

Einrichtung und Landkreis

Anschrift der Einrichtung

Rechnungsadresse

E-Mail-Adresse

Telefonnummer

Ort, Datum

Unterschrift

Den ausgefüllten Anmeldebogen senden Sie bitte an: **veranstaltungen@isa-brb.de**.

IHR FMI

Wir freuen uns über Themenvorschläge und sonstige Anregungen Ihrerseits und stehen bei Fragen jederzeit zur Verfügung.



Büro Potsdam

Am Bürohochhaus 2-4
14478 Potsdam

Büro Eberswalde

Blumenwerderstr. 11
16225 Eberswalde

Büro

Königs Wusterhausen

Erich-Kästner-Straße 12
15711 Königs Wusterhausen

Sitz Projektleitung

Friedrich-Engels-Straße 25
15711 Königs Wusterhausen

**Anne
Müller**



Leitung
a.mueller@isa-brb.de
0176 51259706

**Nataly
Rodriguez**



Qualitätsmanagement
dokumentation@isa-brb.de
0176 51798348

**Kristina
Strübing**



Bereich Soziale Arbeit
k.struebing@isa-brb.de
0178 4531680

**Nina-Luisa
Zilezinski**



Bereich Gesundheit
n.zilezinski@isa-brb.de
0177 6552168

**Schirin
Wiesand**



Bereich Religion
s.wiesand@isa-brb.de
0163 1536009

**Christina
Inninger**



Bereich Integration
c.inninger@isa-brb.de
0157 30112975

**Dr. Niels
Barmeyer**



**Bereich
Migration und Gesellschaft**
n.barmeyer@isa-brb.de
0176 53254143

**Julia
Müller**



**Bereich
Flucht und Asyl**
j.mueller@isa-brb.de
0176 74167360

**Silvia
Halpap**



**Bereich
Flucht und Asyl**
silvia.halpap@isa-brb.de
0157 56004816





Ein Projekt von



Gesellschaft für
Inklusion und
Soziale Arbeit e.V.

Am Bürohochhaus 2-4
14478 Potsdam
veranstaltungen@isa-brb.de
0331 9676256
www.isa-brb.de

Weitere Informationen finden Sie unter www.isa-brb.de/fmi und auf unserer [Facebook-Seite](#).